

Hildesheim, den 28. Mai 2008

Liebe Mitbrüder,
liebe Verantwortliche in der Ministrantenpastoral im Bistum Hildesheim,
liebe Schwestern und Brüder,

Ministrantinnen und Ministranten gehören in allen Gemeinden unseres Bistums zu den eifrigen Mitfeiernden der Liturgie. Viele dieser Kinder und Jugendlichen begegnen in ihren Familien, in der Schule und in ihrer Freizeit einem nicht mehr vom Glauben geprägten Umfeld. So stellt der Ministrantendienst für Jungen und Mädchen oft die einzige Verbindung zum gottesdienstlichen Leben der Pfarrgemeinde und damit auch zum kirchlichen Leben überhaupt dar.

Das ist eine Herausforderung, aber auch eine große Chance für die kirchliche Arbeit mit Ministrantinnen und Ministranten, die wir in unserer Diözese ausdrücklich als *Ministrantenpastoral* verstehen. Um dieser Herausforderung sinnvoll begegnen und diese Chance gut nutzen zu können, hat ein Arbeitskreis um Diözesanministrantenseelsorger Pfarrer Martin Wilk und Herrn Henrik Becker vom Referat Ministrantenpastoral in einem längeren Prozess einige Leitlinien entwickelt, die helfen sollen, die Ministrantenpastoral im Bistum Hildesheim zu profilieren.

Das Ergebnis dieses Prozesses hat der Arbeitskreis bereits am 31. Mai 2007 im Priesterrat vorgestellt, wo das grundsätzliche Anliegen wie auch die inhaltliche Akzentuierung der Leitlinien auf breite Zustimmung stießen. Anschließend wurde der erste Entwurf noch in verschiedenen anderen Kreisen und Gremien der Jugendpastoral diskutiert. Verschiedene Ergänzungsvorschläge konnten auf diese Weise in den Text eingearbeitet werden.

Mit diesem Brief darf ich Ihnen nun die endgültige Fassung der „Leitlinien für die Ministrantenpastoral im Bistum Hildesheim“ überreichen. Ich möchte alle Pfarrer und alle anderen Verantwortlichen in der Arbeit mit Ministrantinnen und Ministranten herzlich bitten, in ihrem täglichen Umgang mit den Kindern und Jugendlichen, aber auch bei der weiteren Planung der Ministrantenpastoral in ihrem Bereich diese Leitlinien zu berücksichtigen. Der Diözesanministrantenseelsorger und das Referat Ministrantenpastoral stehen Ihnen für Rückfragen und Begleitung gerne zur Verfügung. Zum Herbst wird auch eine Arbeitshilfe zu dieser Thematik erscheinen.

Ich bin überzeugt, dass wir mit den Leitlinien ein Instrument entwickelt haben, dass die Ministrantenpastoral in unserer Diözese profilieren und damit auch für die Zukunft zu einem wichtigen Faktor unserer kirchlichen Arbeit mit jungen Menschen machen kann.

Den Mitgliedern des Arbeitskreises, zu der neben Pfarrer Wilk und Herrn Becker Frau Teresa Schubert und Herr Benjamin Grebing als ehrenamtliche Mitglieder des Diözesanarbeitskreises Ministrantenpastoral, Frau Gemeindeferentin Patricia Hinz vom Jugendpastoralen Zentrum EMMAUS in Duderstadt und die Kapläne Oliver Holzborn und Stephan Lüttich gehören, wie auch dem Diözesanjugendseelsorger Pfarrer Tenge und Herrn Lübke als leitender Referent des Fachbereichs Jugendpastoral sei ein herzliches Dankeschön für Ihren Beitrag bei der Entwicklung der Leitlinien gesagt.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Bischof von Hildesheim